

FF Krottendorf: Berichtsjahr 1982 wieder von hoher Einsatzbereitschaft der 44 Wehrmitglieder geprägt

Bei der kürzlich im Gasthaus Riegler stattgefundenen Wehrversammlung der FF Krottendorf ging aus dem vom Hauptbrandinspektor Hans Jocham vorgetragenen Arbeitsbericht für 1982 hervor, daß auch dieses Jahr von den 44 aktiven Mitgliedern wieder hohe Einsatzbereitschaft, verbunden mit ebenso hohem feuerwehrtechnischem Wissen und Können abverlangt wurde.

Eröffnet wurde diese Wehrversammlung mit der Begrüßung, wobei Hauptbrandinspektor Hans Jocham unter anderem Bürgermeister Bezirkskassier EABI August Langmann, Vizebürgermeister Franz Windisch, Gemeindegassier Robert Wonisch, Gemeinderat Anton Langmann, vom Bezirksfeuerwehrverband Brandrat Josef Schlenz, Bezirksfeuerwehrarzt MR Magister Doktor mult. Franz Meißel, Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler willkommen heißen konnte.

Einen weiteren herzlichen Gruß entbot HBI Jocham dem EHBI Altbürgermeister Wilhelm Paier und den Ehrenmitgliedern der FF Krottendorf Anton Pölzl und Karl Trummer.

In einer Gedenkminute würdigte HBI Jocham die Treue und Einsatzbereitschaft der im Berichtsjahr verstorbenen Feuerwehrmitglieder.

In seinem Bericht zum Feuerwehrgeschehen in Krottendorf im abgelaufenen Jahr stellte er unter anderem fest, daß für alle Mitglieder dieser Nächsthilfeeinrichtung die Segnung des neuen Löschfahrzeuges zu den wichtigsten Ereignissen zählte.

In diesem Zusammenhang dankte er insbesondere dem Land Steiermark, der Gemeindevertretung von Krottendorf mit Bürgermeister August Langmann an der Spitze, sowie den Fahrzeugpatinnen für ihre finanziellen Förderungen.

Ferner dankte er dem für die Organisation dieser Veranstaltung damals verantwortlichen HBI Gerhard Paier.

Mit dem aufgeschlüsselten Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf für 1982 befaßte sich der Schriftführer OBI Züttl. Daraus ging hervor, daß die Wehr im Berichtsjahr zu 14 Bränden und 35 technischen Einsätzen ausrücken mußte, wofür 655 Einsatzstunden erforderlich waren.

Zu diesen Einsätzen kamen noch 18 eigene Übungen und die Teilnahme an zwei Abschnittsübungen.

Den in Krottendorf durchgeführten Funkkurs besuchten zwölf Wehrmitglieder, je zwei absolvierten einen Maschinisten- bzw. Bootsführerlehrgang in der Landesfeuerweherschule in Lebring.

Neben der Fahrzeugsegnung veranstaltete die FF Krottendorf einen Feuerwehrball, ein Sommerfest und ein Schirennen im Reinischkogel-Bereich.

Die Wehr nahm an den Bezirksfeuerwehrtagen in Maria Lan-

kowitz und Köppling, an einer Florianifeier in Gaisfeld, an einer Arbeitstagung der Orts- und Betriebsfeuerwehren des Bezirkes, am Landesfeuerwehrtag in Zeltweg, an einer Befahrung der Südautobahn und an einer RK-Katastrophenübung im Autobahnbereich teil. Darüber hinaus wurden auch Veranstaltungen der Nachbarwehren besucht.

Im weiteren Verlauf dieser Wehrversammlung legte Kassier Lm Franz Windisch jun. den Kasabericht vor. Ihm wurde über Antrag der Kassaprüfer die einhellige Entlastung erteilt sowie Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassenführung ausgesprochen.

HBI Jocham ernannte anschließend Franz Huber zum Bootsführer und zum örtlichen Wasserdienstbeauftragten sowie Viktor Friedrich jun. zum Funkwart. Weiters beförderte er Viktor Friedrich jun. zum OBM, Franz Windisch sen. zum Hauptlöschmeister, Josef Gugli zum Oberlöschmeister und Franz Huber zum Löschmeister.

Angelobt wurden Ludwig Kriegl und Herbert Fabian.

Als besonders wichtige Anschaffungen bezeichnete HBI Hans Jocham eine zweite Sirene und ein zweites Handfunksprechgerät.

Als sehr notwendig strich er ferner die Durchführung eines „Tages der offenen Tür“ am Ende des Schuljahres hervor, um insbesondere die Schulabgänger mit dem Feuerwehrwesen vertraut zu machen und um damit wieder Nachwuchs gewinnen zu können.

Franz Windisch sprach anschließend der FF Krottendorf Dank und Anerkennung für den hohen Einsatz bei der Bekämpfung des Brandes seines Werkes, verbunden mit der Überreichung einer Spende, aus.

ABI Draxler richtete an die FF Krottendorf das Ersuchen, sich für die Mitarbeit zur Abwicklung des diesjährigen Landesfeuerwehrtages, der in Köflach stattfindet, im größtmöglichen Ausmaße zur Verfügung zu stellen.

Die Grüße sowie den Dank des Bezirksfeuerwehrkommandanten, Landesbranddirektor Karl Strablegg übermittelte der Wehr Brandrat Josef Schlenz.

Bürgermeister August Langmann, der der Wehr namens der Bevölkerung von Krottendorf und Umgebung für ihre stete Einsatzbereitschaft und starke Schlagkraft, die aufgrund der guten Ausbildung und Ausrüstung immer wieder unter Beweis gestellt werden, Dank sagte, versicherte der FF Krottendorf, auch weiterhin jede mögliche Unterstützung der Gemeindevertretung von Krottendorf-Gaisfeld bei der Lösung finanzieller Fragen.